

Hutsammlung für kranke Kinder

Generalversammlung der „St. Sebastianus Schützenbruderschaft“ 1894 in Hamburg



HAMBUCH. Miteiner Messe begann der Tag auf dem Schützenplatz in Hamburg, gehalten von Vereinspräsident Pastor Drescher.

Während der Generalversammlung ehrte man folgende Mitglieder für 50-jährige Mitgliedschaft: Oswald Brengmann, Paul Helger, Josef Helger (Hauptstraße) und Hermann Pauken. Außerdem bekamen Fahnen-schwenker Eduard Lütjmann das goldene und Winfried Münch das silberne Abzeichen.

Das Silberne Verdienstkreuz erhielten Alfred Klausen und Reiner Schmitz, den Hohen Bruderschaftsorden

Werner Pauli, alles überreicht von Bundesmeister Erwin Pauken, Brudermeister Dietmar Helger und Ehrenbrudermeister Edmund Germeyer.

Nachdem Bundesmeister Erwin Pauken auf die Spendenaktion des Schützenbundes Maria Laach für „Cerebral Pareser Kinder“ aufmerksam machte, sammelten die Schützen per Hutsponan 470 Mark. Der Vorstand und die Versammlung beschlossen dann, am Kirmesmontag der Schützenbruderschaft, eine erneute Hutsammlung für die kranken Kinder zu organisieren. (ek)

Die Hambucher Schützen ehrten im Vereinsheim verdiente und langjährige Schützenbrüder im Rahmen ihrer Generalversammlung. ■ Foto: Edt Keller